

Aus der Südpfalz – Für die Südpfalz

Fachkräfte für die Automobilindustrie: Erfolgsgeschichten - Neue Wege – Unterstützung – Vernetzung

- Ein Fachsymposium -

**19. Juli 2023 von 14:30 Uhr bis 18.00 Uhr
in der Jugendstil-Festhalle Landau**

In einem ersten regionalen Automobil-Gipfel im Sommer 2022 betonte die Runde der Unternehmensvertreter aus der Südpfalz die Not der Branche in Bezug auf fehlende Fach- und Arbeitskräfte in unserer Region. Um Mitarbeitende und Nachwuchskräfte anzuwerben, werden enorme Anstrengungen unternommen. Gleichzeitig müssen technische Transformation, Digitalisierung ebenso wie Energieeffizienz, Umwelt- und Klimaschutz gemeistert werden.

Wenn altbewährte Wege der Personalgewinnung, -entwicklung und -betreuung nicht mehr zum Ziel führen, sind neue Ideen gefragt. Lassen Sie uns anders denken, kreativ sein und neue Lösungsansätze finden. Nachwuchs- und Fachkräfte-Gewinnung in unserer Region ist eine gemeinsame Aufgabe von Wirtschaft, Politik und Verwaltung: Können wir voneinander lernen, uns effizient vernetzen, gegenseitig unterstützen und sogar gemeinsame Wege gehen, um Menschen für unsere Unternehmen und unsere Südpfalz zu begeistern?

Die Arbeitsgemeinschaft Wirtschaftsförderung Südpfalz hat sich dieses Themas angenommen und lädt Sie gemeinsam mit der Initiative „We move it“ vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau ein zu einem Fachsymposium

am 19.07.2023 von 14:30 Uhr bis 18.00 Uhr
in die Jugendstil-Festhalle Landau

Mit diesen Beiträgen möchten wir erste Anregungen geben und Sie zum aktiven Vernetzen einladen:

14.30 Uhr Begrüßung

Oberbürgermeister Dr. Dominik Geißler (Landau), Landrat Dr. Fritz Brechtel (Kreis Germersheim) und Landrat Dietmar Seefeldt (Kreis Südliche Weinstraße)

14.45 Uhr Hintergründe und Einführung in das Thema

Dr. Martin Thul, Leitung der Geschäftsstelle „We move it“

15.00 Uhr Transformationserfolg durch Fachkräfte-Entwicklung

Kai Ellenberger, Ellenberger GmbH, Kaiserslautern

Die Digitalisierung der Produktion gelingt nur mit kompetenten und qualifizierten Mitarbeitenden. Oft werden dabei neuartige Kompetenzen benötigt, die ursprünglich nicht im Unternehmen vorhanden waren. Eine sehr sinnvolle Alternative zum Austausch der Mitarbeitenden sind innovative betriebliche Maßnahmen zum Aufbau und zur Entwicklung von Fachkräften. Kai Ellenberger beschreibt in seinem Vortrag, wie er seine Belegschaft intern so qualifiziert hat, dass Entlassungen nicht nur vermieden werden konnten, sondern die Beschäftigten zu Gestaltungspartnern bei der digitalen Transformation des Unternehmens wurden.

15.25 Uhr Ruanda – Win-Win-Situationen durch Ausbildungspartnerschaften
Reiner Rudolphi, Rema Fertigungstechnik GmbH, Sembach

Dass Fach- und Führungskräfte international tätig sind, ist heute eine Selbstverständlichkeit. Dass aber auch im Bereich der beruflichen Ausbildung internationale Ansätze sehr erfolgreich sein können, ist weitgehend unbekannt. In seinem Vortrag stellt Reiner Rudolphi sein Projekt ZUBEE vor, einen Ansatz für internationale Ausbildungskooperationen. Qualifizierte junge Menschen aus Ruanda erhalten die Möglichkeit, in Deutschland eine berufliche Ausbildung zu absolvieren. Dabei entsteht eine Win-Win-Situation: Deutsche Unternehmen haben die Chance, Ausbildungsplätze mit motivierten Mitarbeitenden zu besetzen und diese langfristig an das Unternehmen zu binden. Ruanda erhält im Gegenzug eine nachhaltige Perspektive: Netzwerkpartner (RLP Unternehmen) von ZUBEE stehen in direktem Kontakt mit der ruandischen Wirtschaft und Teile des Netto-Gehalts der in Deutschland beschäftigten Menschen aus Ruanda fließen zurück in deren Heimatland, um dort die Lebensverhältnisse zu verbessern.

15.50 Uhr Bewältigung des Fachkräftemangels durch geförderte Qualifizierung
Alexander Hahn, Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit, Landau
und Christian Weidemann, Diakonissen Bethesda, Landau

Das Fachkräftepotenzial zu erhöhen und auszuschöpfen durch Aufbau, Erhalt und Ausbau von Fähigkeiten und Fertigkeiten der Beschäftigten ist dem Haus Bethesda gemeinsam mit der Agentur für Arbeit gelungen. Von den Prozessen und Erfolgen erzählt Pflegedienstleitung Christian Weidemann. Sowohl auf die Beratungsleistungen als auch auf die Erstattung von Weiterbildungs- und Gehaltskosten seitens der Agentur für Arbeit kann auch von allen anderen Branchen zugegriffen werden. Das verdeutlicht Alexander Hahn vom Arbeitgeber-Service und ermutigt, Kontakt zum persönlichen Ansprechpartner aufzunehmen.

16.15 Uhr Vom Klassenzimmer zur Karriere: Neue Konzepte zur Vernetzung von jungen Talenten und regionalen Unternehmen
Frederic Keller, Mein Mutiger Weg GbR, Karlsruhe
mit Christian Schwab, Südpfalz Innovation Hub, Rülzheim

Frederic Keller und sein Team gehen neue Wege in der Berufsorientierung: Ihre Mutmacher-Seminare an Schulen setzen genau an den heutigen Bedürfnissen der jungen Generation an und machen Lust auf die eigene berufliche Lebensplanung. Dieses neue und nachhaltige Konzept wird bereits von vielen Schulen nicht nur in dieser Region gebucht. Beispiele aus der Praxis belegen, wie und warum dieser „mutige Weg“ gelingt. Zusammen mit Christian Schwab vom Südpfalz-Innovation Hub erörtert er Ideen, wie die Unternehmen nun die für sich passenden Talente aus dem Pool der zukünftigen Berufsanfänger:innen finden und an sich binden könnten. Ein Muss für alle, die die Berufsorientierung der Zukunft verstehen und gestalten wollen.

ab 16:45 Uhr Get-Together mit Imbiss

Einladung zum Kennenlernen, Informieren, Austauschen und Vernetzen